



Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Gemeindebrief

1 | 2026

März bis Juni



A photograph of a path through a tulip garden. The path is made of dirt and leads through rows of tulips in various colors (red, yellow, orange). In the background, there is a large, rocky cliff face with green moss and some trees. The scene is bright and sunny.

Mit Schwung



Ihr Gärtner und Florist bietet

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschulpflanzen
- Grabgestaltung/-pflege
- Trauerbinderei
- Innen- und Außenkeramik
- Gartengestaltung/-pflege
- Grabsteine/-einfassungen
- Betonzäune

Ihr Gärtner und Florist

Wille

Dalmerweg 71 ☎ 0 25 21 / 43 13
Am Parkfriedhof ☎ 0 25 21 / 2 81 00
Spiekersstraße 4 ☎ 0 25 25 / 95 00 07

www.wille-beckum.de





Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

„Mit Schwung“ lautet der Titel dieses Gemeindebriefes. Mit Schwung kommt, salopp gesagt, wie jedes Jahr der Frühling, illustriert durch unser Titelbild und näher betrachtet im Leitartikel.

Aber auch wenn Dinge wie gewohnt weitergehen, braucht es zum Weitermachen manchmal neuen Schwung, auch in einer Kirchengemeinde. Das gilt erst recht, wenn etwas Neues beginnt. Dem Gedanken, woher die Energie dafür kommen kann, gehen der Leitartikel und die Andacht nach.

Machen Sie sich auf die Suche nach den „Schwüngen“ in diesem Heft: vom Leitartikel „Immer weiter“ über Andacht, Rätsel, Liedbetrachtung bis zur Seniorengymnastik. Es gibt viel Schwungvolles zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und ein schwungvolles Frühjahr.

Für das Redaktionsteam Ihr

Ehrenfried Held

Inhalt

Titel

Wenn Bewegung ins Spiel kommt	4
15 Jahre und kein bisschen leise	6

Mittendrin

Dank für Päckchen-Aktion	12
Weltgebetstag	12
Gelungen: „Engel“ im November	13
Geplant: „Hoffnung“ im März	13
PZL „Großes Kino“	15
Karwoche und Ostern	16
Tauferinnerungsgottesdienst	19
Himmelfahrtsgottesdienst	19
Gott gab uns Atem (EG 432)	22
Musikprojektarbeit im Überblick	23
Zusammenarbeit besiegt	24
Senioren-Geburtstagscafé	25

Ringsherum

Telefon-Andachten aus Gütersloh	21
Kita feiert 60. Jubiläum	26
JHH: Neue Kegelbahn	27
Sommersammlung der Diakonie	28

Rubriken

Aufgemacht	3
Nachgedacht	9
Rätsel	10
Gottesdienste	17
Amtshandlungen	18
Kirchenmusik auf einen Blick	21
Termine und Kontakte	29
Anschriften	30
Impressum	31
Zu guter Letzt	32



Immer weiter

Wenn Bewegung ins Spiel kommt

Das neue Jahr ist nun schon fast zwei Monate alt. Allmählich klopft der Frühling an die Tür. Die Tage werden langsam wieder länger und heller und die ersten Blumen und Pflanzen fangen an zu knospen. Nach den dunklen Wintermonaten erwacht die Natur nach und nach zu neuem Leben.

Der Frühling bringt Bewegung. Man ist wieder häufiger draußen; Wege werden wieder länger, Begegnungen nehmen zu. Diese Zeit im Frühling lädt dazu ein, neuen Schwung zuzulassen.

Das bedeutet aber nicht, immer voller Energie zu sein. Es bedeutet auch nicht, ständig aktiv zu sein, in große Betriebsamkeit zu verfallen oder alles gleichzeitig machen zu wollen. Schwung erleben und erhalten wir oft leise und im Kleinen: bei einem Spaziergang in schöner Umgebung und/oder mit Menschen, die uns etwas bedeuten, bei einem guten Gespräch, beim Ausüben eines Hobbys, beim Hören des Lieblingslieds oder ein-

fach in einem Moment, in dem wir merken, dass uns etwas guttut. Manchmal reicht ein Impuls, um in Bewegung zu kommen.

Vielleicht ist der Frühling auch eine gute Gelegenheit, sich zu fragen: Wie viel Schwung brauche ich in meinem Leben? Wo wünsche ich mir mehr Leichtigkeit? Ist es vielleicht Zeit für eine Veränderung? Dazu braucht es nicht immer gleich einen großen Plan, sondern oft nur die Bereitschaft, sich zu bewegen und auch mal etwas über den Tellerrand hinauszuschauen. Wie schon Dietrich Bonhoeffer sagte: „Der erste Schritt ist wichtiger als alle guten Vorsätze.“ Seien Sie offen für Neues! Aber achten Sie dabei auch auf sich und Ihre Kräfte. Nicht alles muss sofort gelingen, nicht jeder Schritt muss groß sein. Auch mit kleinen Schritten kommen wir ans Ziel.

Schwung zeigt sich auch in der Ev. Kirchengemeinde Beckum in vielen Formen und Bereichen. Menschen bringen ihre

Zeit, ihre Ideen und ihre Aufmerksamkeit ein. Andere tragen mit, indem sie zuhören, da sind oder im Hintergrund unterstützen. Beides gehört zusammen. Schwung entsteht dort, wo niemand alles allein tun muss.

Dies gilt für unsere Kirchengemeinde insbesondere seit dem Weggang von Pfarrerin Birgit Schneider. Seit nun fast 1,5 Jahren ist die Pfarrstelle unbesetzt und eine Nachbesetzung momentan nicht in Sicht. So sind wir dankbar für die Unterstützung durch Madita Nitschke, Pfarrerin im Probedienst, und Martin Wachter, der den kommissarischen Vorsitz des Presbyteriums übernommen hat. Zusätzlich profitieren wir in besonderem Maße vom Kooperationsvertrag der Ev. Kirchengemeinden Beckum, Neubeckum, Oelde, Ennigerloh und Wadersloh, der die Zusammenarbeit zwischen den fünf Gemeinden, aber auch die Vertretungen für Gottesdienste und Kasualien regelt. Und doch stehen die Zeichen wieder auf Veränderung und Neuanfang: Die Zeit von Madita Nitschke in unserer Kirchengemeinde geht allmählich dem Ende entgegen. Wie es danach weitergeht, wissen wir noch nicht. Aber auch diese Herausforderung werden wir annehmen und mit Gottvertrauen und Optimismus weiter in Schwung bleiben.

So ist es gelungen, sämtliche Angebote unserer Kirchengemeinde aufrechtzuerhalten. Und nicht nur das; wir konnten sie sogar erweitern. Unter dem Motto „Fit im Alter“ bietet Marlies Herdt seit Anfang Januar in 14-tägigem Rhythmus Stuhlgymnastik für Seniorinnen und Senioren an. Genaueres hierzu können Sie in einem separaten Artikel in diesem Heft lesen.

In diesem Jahr können wir gleich mehrere Jubiläen in unserer Gemeinde feiern. So kann die Ev. Kita „Katharina von Bora“ auf 60 Jahre zurückblicken und der Ökumenische Kirchenchor wird 15 Jahre alt. Auch dazu mehr an anderer Stelle in diesem Heft.

Die meisten Angebote in unserer Kirchengemeinde leben zu einem guten Teil auch vom Ehrenamt. Ohne ehrenamtliches Engagement gäbe es weder diesen Gemeindebrief noch viele andere Angebote, angefangen vom Kinderkirchentag über mehrere Chöre bis hin zum Seniorenfrühstück. Und natürlich, nicht zu vergessen, das Pfingstzeltlager. Auch das Presbyterium besteht überwiegend aus Ehrenamtlichen.

Daher möchte ich Sie gerne ermutigen: Bringen auch Sie Ihren Schwung in unsere Gemeinde ein! Helfen Sie mit, dass wir uns immer weiterbewegen!

In diesem Sinne: Genießen Sie einen schwungvollen Frühling!

Kerstin Helle





15 Jahre und kein bisschen leise

Ökumenischer Kirchenchor feiert Jubiläum

Im Jahr 2010 brachten die damals insgesamt etwa 40 Sängerinnen und Sänger der ev. Singgemeinde und des kath. Cäcilienchores einmal in der Christus-Kirche und einmal in der Liebfrauenkirche mit einem ersten gelungenen Gemeinschaftsprojekt ökumenische Klänge in beide Kirchen!

Das zweite ökumenische Projekt der beiden Chöre zu Ostern 2011 war ebenfalls ein Erfolg. Dieses zweite Projekt zeigte erneut, wie gut beide Chöre miteinander harmonierten.

Im Sommer 2011 schlossen sich die evangelischen und mehrere der katholischen Sängerinnen und Sänger – quasi unter dem Motto „Eins plus eins gleich eins“ – zum jetzigen Ökumenischen Kirchenchor zusammen, nachdem der kath. Cäcilienchor sich (vor allem wegen der bevorstehenden Schließung der Liebfrauenkirche) aufgelöst hatte. Ohne ihren Zusammenschluss würden die früheren traditionsreichen Chöre Singgemeinde und Cäcilienchor sicherlich nicht mehr bestehen. Chorarbeit steht heute vor vielfältigen Herausforderungen: Weniger Menschen

wollen sich langfristig und verbindlich in einem Chor engagieren und das oft hohe Alter von Chorsängerinnen und Chorsängern führt zu veränderten Ansprüchen an Proben und Auftritte. Man kann diese beklagen oder wie der Ök. Kirchenchor als besondere Aufgabe annehmen, konkret z. B. mit einem dem Stimmvermögen des Chores angepassten Repertoire oder auch der gelegentlichen gezielten Anpassung von Chorsätzen. Ziel der Chorarbeit ist es, mit Freude am gemeinsamen Singen einen harmonischen Chorklang zu erreichen. Neben der Musik geht es im Ök. Kirchenchor aber auch darum, das Chorleben selbst als Form des Miteinanders und der Gemeinschaft zu fördern. Unter anderem aus diesem Grund war der Chor 2016 sogar für den Ehrenamtspreis der Akademie Ehrenamt im Kreis Warendorf nominiert, mit dem u. a. Vereine und Gruppen ausgezeichnet wurden, *die in besonderem Maße das kulturelle Leben im Kreis Warendorf stärken, mitgestalten und anderen Menschen die Teilnahme am Kulturleben ermöglichen.*

Seit dem Zusammenschluss im Jahr 2011 hat sich der Ök. Kirchenchor leider schon von einigen Mitgliedern verabschieden müssen, aber es kamen zum Glück auch immer mal wieder neue Mitglieder hinzu. So umfasst der Chor Mitte Januar 2026 noch 18 Mitglieder im Alter von 57 bis 89 Jahren. Zusammen sind sie 1.390 Jahre alt. Das Durchschnittsalter liegt somit bei gut 77 Jahren. Einige Mitglieder können auf jahrzehntelange regelmäßige Aktivität in verschiedenen Chören und im jetzigen Ök. Kirchenchor zurückblicken. Von 2011 bis Januar 2026 hat der Chor 164 verschiedene Lieder neu einstudiert und

83 Auftritte durchgeführt. Das waren im Schnitt etwa 11 neue Lieder und 5 Auftritte pro Jahr. In den ersten Jahren waren öfter noch Auftritte in Seniorenheimen dabei. Mittlerweile sind es in der Regel besondere Gottesdienste in der Ev. Christus-Kirche, die der Chor mitgestaltet. 2026 können die Sängerinnen und Sänger des Ök. Kirchenchores 15 Jahre gemeinsames Chorsingen feiern. Daher soll am Sonntag „Exaudi“ (17. Mai) um 9.30 Uhr ein festlicher PLUS-Gottesdienst in der Christus-Kirche stattfinden, den der Chor musikalisch selbst mitgestalten wird.

Kirsten Gerndt

Die Mitglieder des Ök. Kirchenchores Mitte Januar 2026



Maria Aufenvenne, Günther Heinemann, Dietlind Homann, Paul Krampe, Nina Merkel, Viktor Merkel, Herta Mey, Anni Moorfeld, Gabriele Neu, Ilse Pohl-Ringkamp, Anne Schmitz, Lieselotte Sedler, Bruno Seidler, Gisela Volkmann, Max Weiner, Sieglinde Weiner, Karin Wittenberg, Gabriele Zweipfennig

BUDDE GRABMALE

WARENDORF



www.budde-grabmale.de

**Besuchen Sie
eines der größten
Grabmalgeschäfte
Deutschlands.**

Splieterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581-3076
info@budde-grabmale.de

**Rufen Sie uns gerne an,
informieren Sie sich
auf unserer Homepage oder
besuchen Sie uns
direkt vor Ort.**

Lieferung und Aufstellung im
Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.

Büro und Trauerhalle
Werseweg 36, Beckum



Abschiedshaus
Gewerbepark Grüner Weg 31, Beckum



Niehaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie
erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

Fon 02521/3432

Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen am Friedhofsamt, mit Geistlichen oder Trauerrednern
- Erstellung von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge





Foto: klimkin/pixabay.com

„Siehe, ich mache alles neu“

Neues beginnt selten mit einem großen Knall. Oft startet es mit einem leisen Schwung – einem Impuls, der etwas in Bewegung setzt.

Die diesjährige Jahreslosung (Offenbarung 21,5) erinnert uns daran: Gott selbst ist der Ursprung solcher Bewegung. Er macht nicht erst irgendwann am Ende der Zeiten alles neu, sondern schon jetzt; Gott macht alles neu und bringt damit unser Leben *jetzt* in Schwung.

Wenn wir auf die Natur schauen, sehen wir es: Nach dem langen Winter regt sich etwas. Erste Knospen, leises Grün – die Schöpfung kommt wieder in Schwung. Die Natur bleibt nicht stehen, denn Leben bedeutet Bewegung, Veränderung und Wachstum. Alles wächst, alles wird neu. Doch oftmals müssen wir den Schwung erst wiederfinden – besonders nach einem langen Winter. Und ich glaube, auch gerade jetzt, in dieser Zeit der Fragen und weltpolitischen, aber auch innerkirchlichen Unsicherheit, in der wir uns manch-

mal wie gelähmt fühlen. Genau jetzt sagt Gott: „Siehe, ich mache alles neu.“ Gott setzt neu an, mit uns und immer wieder. Er schenkt Kraft, wenn unsere eigene nachlässt oder wir uns wie gelähmt fühlen, und Gott eröffnet Wege, die wir noch nicht sehen.

Einen Neubeginn wagen, mit Schwung starten – das heißt auch, mutig auszuprobieren, neu zu denken, kleine Schritte zu wagen, statt auf den „perfekten Moment“ zu warten. In unserer Gemeinde spüren wir an vielen Stellen diesen Schwung. Ideen entstehen, Menschen engagieren sich, verschiedenste Gruppen schwingen miteinander – sei es in den Chören oder seit Anfang des Jahres in der neuen Gruppe „Fit im Alter“. Alles kommt wieder in Bewegung, alles wird neu.

Lasst uns in diesem Jahr miteinander schwingen, also aufmerksam sein für die Töne und Rhythmen der anderen, wahrnehmen, was Menschen bewegt, und gemeinsam einen Klang finden. Lasst uns

im Schwung bleiben und uns immer wieder von Gottes Geist inspirieren lassen. Erkennen, dass wir nicht aus uns selbst heraus alles stemmen müssen, sondern das, was Gott an Energie in unser Leben gibt, nutzen. Vielleicht ist das die Einladung dieser Jahreslösung: nicht allein Neues hervorbringen zu müssen, sondern zu entdecken, wo Gott schon Neues anstößt, wo andere Menschen Ideen haben und die mittragen, wo wir Neues schaffen

können, um wieder in Schwung zu kommen, aber auch im Schwung zu bleiben. Gott sagt: „Siehe ich mache alles neu.“ Nicht nur heute, sondern an jedem Tag. In uns. In unserer Gemeinde. In Begegnungen, in guten Ideen, in gemeinsamen Wegen. Gott macht alles neu – und Gott bringt uns in Schwung. Ich wünsche Ihnen eine schwungvolle und gesegnete Zeit!

Ihre Pfarrerin Madita Nitschke

„Rundherum, das ist nicht schwer“

Waagerecht:

2. ugs. kleiner Betrug; 9. span. Artikel, damit erst richtiger Städtename bei z. B. Vegas oder Palmas; 10. offene Verletzung; 11. der bringt Schwung; 16. ultraviolettes Licht (Abk.); 17. um die eigene Achse drehen; 21. aufbegehren, sich auflehnen; 25. anderer, volkstümlicher Name für Pyrit; 26. veraltet für: Rechnung, Auftrag; 27. Witzfigur „Klein ...“; 29. Kfz-Zeichen Landshut; 30. Aufgussgetränk; 31. um sich zu ..., braucht es unter Umständen einen waagerecht 11; 33. Hauptstadt Lettlands; 34. Computernutzer (engl.); 35. Schmuckstücke zum Anheften an die Kleidung; 38. Monogamie; 39. nicht da sein, aber bald näher kommen; 41. nicht dick; 42. Mutter Marias (span. Schreibweise)

Senkrecht:

1. Stadt am Niederrhein; 2. Schiffstyp mit mindestens drei Masten; 3. Evangelische Studierendengemeinde (Abk.); 4. das in waagerecht 17 verborgene Ding ist eines; 5. böhmischer Theologe und Reformator, Vorname Johannes; 6. US-amerikanische Unternehmensform; 7. elektronische Speicherplatte; 8. chem. Zeichen Selen; 10. nicht aufhören, sondern mit einem waagerecht 11 ...; 12. ausschließlich; 13. Kfz-Zeichen Lübeck; 14. Vereinte Nationen (engl. Abk.); 15. eine deutsche Naturschutzorganisation (Abk.); 18. Drehung; 19. im Blöd-... steckt keiner; 20. Erneuerbare-Energien-Gesetz (Abk.); 22. so dürfen wir Gott nennen; 23. Räder sollten es tun; 24. Schwung zur Aufgabenbewältigung; 25. Flechtwerk-Behältnisse; 26. Bibelteil; 28. Fressen von Hirsch und Reh; 32. Lautäußern von Kühen; 36. mit -vieh durchaus ein Schimpfwort; 37. durch Wunder Jesu wurden Blinde ...; 40. Ausruf des Schmerzes

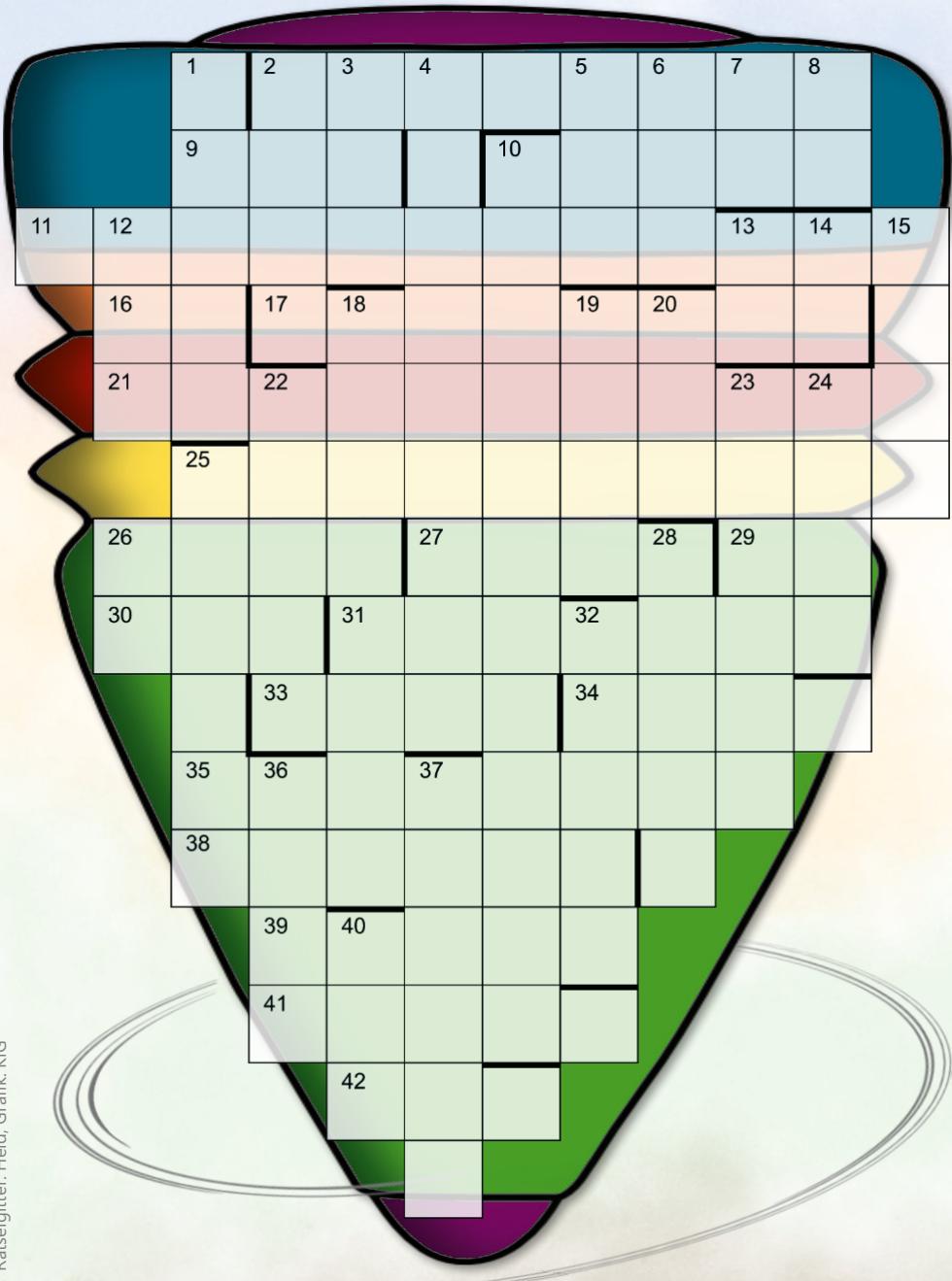




Foto: congedesign/pixabay.com

Weihnachtsfreude in Timișoara

Dank für Päckchen und Spenden

Ende November 2025 wurden 275 liebevoll verpackte Weihnachtsgrüße mit süßen Leckereien für bedürftige Kinder nach Timișoara in Rumänien versandt. Darüber hinaus wurden insgesamt 2.320 Euro für das Hilfsprojekt gespendet.

Mechtild Gollnick, Vorsitzende des Vereins „Hilfe für Kinder e.V.“, und die Ev. Kirchengemeinde Beckum danken allen, die aktiv mitgewirkt und das Projekt mit großzügigen Spenden unterstützt haben. Für weitere Informationen oder bei Fragen zur Päckchen-Aktion wenden Sie sich bitte an Kirsten Komitsch (☎ 0171 3704330) oder ans Gemeindebüro (☎ 02521 829746-0).

Kirsten Komitsch

„Kommt! Bringt eure Last.“

Weltgebetstag am 6. März



Unter dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ wird am Freitag, den 6. März der nächste Weltgebetstag mit Liedern und Texten aus Nigeria gefeiert. In ökumenischer Verbundenheit lädt die Ev. Kirchengemeinde Beckum zum Gottesdienst um 18 Uhr in die Ev. Christus-Kirche ein. Nach dem Gottesdienst können bei einem gemütlichen Beisammensein Speisen aus dem Land probiert werden. Kirsten Gerndt

Bild WGT 2026: Gift Amarachi Ottah



Foto: Schäfer

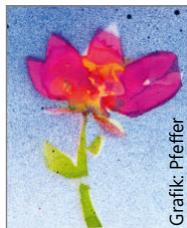
Kinderkirchentag am 29. November 2025: Abschluss in der Christus-Kirche

Kinderkirchentage

Gelungen: „Die Engel und das Wunder von Weihnachten“

Der Kinderkirchentag am Samstag, den 29. November 2025 fand großen Anklang. Es war ein fröhlicher und lebendiger Tag voller gemeinsamer Lieder, Spiele und kreativer Aktionen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Geplant: „Hoffnung blüht auf“ – Kinderkirchentag am 14. März



Der nächste Kinderkirchentag findet am Samstag, den 14. März von 10 Uhr bis 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt (Nordwall 40). Um den Frühling und das neue

Leben willkommen zu heißen, steht dieser Tag unter dem Motto „Hoffnung blüht auf“. Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Wir freuen uns auf

viele Kinder und einen hoffnungsvollen Tag voller Leben! Die Teilnahme am Kinderkirchentag ist kostenlos, allerdings ist die Anzahl der Plätze begrenzt.

Anmeldungen sind ab dem 11. Februar um 18 Uhr online möglich (Zugang siehe Kasten unten). *Maren Schäfer*

Anmeldungen online unter:
www.christus-kirche-beckum.de



Klimaneutrales Abschiedshaus in Beckum - seit 2022



UNSER KONZEPT SETZT AUF EIGENE STÄRKEN UND AUF DIE UNSERER REGION

Durch den gesetzten Schwerpunkt unserer Produkte handeln wir **nachhaltig, ökologisch und umweltschonend**:

- Das Holz für Särge und Urnen stammt aus heimischen Wäldern, wir arbeiten ausschließlich mit zertifizierten Zulieferern.
- Das Material ist zu 100 % biologisch abbaubar.
- Klimaneutrales Abschiedshaus mit Erdwärme, PV-Anlage und Gründach.

Bei uns betreuen Sie Familie Stutzbäumer und ein starkes Huerkamp-Team mit einem einzigartigen Rund-um-Paket – **kompetent, individuell, traditionell und herzlich!**

- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.
- Deele für Trauerfeiern im klassischen Stil wie auch für kirchliche oder freikonfessionelle Verabschiedungen.
- Drei individuelle Abschiedsräume.

Stutzbäumer Huerkamp

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB



Neubeckumer Straße 54 · 59269 Beckum
Tel. 02521/3590 · www.huerkamp.eu



Gratik: deralt/pixabay.com; KIG

PZL 2026: „Großes Kino“

Pfingstzeltlager im Mai

Am ersten Januar-Wochenende hat sich das Team des Pfingstzeltlagers getroffen, um das Zeltlager 2026 intensiv vorzubereiten und zu planen.

Gemeinsam wurde an Programmpunkten, Abläufen und neuen Ideen gearbeitet, um den rund 140 Kindern auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Pfingstwochenende zu ermöglichen.

Außerdem wurde das diesjährige Motto festgelegt: „PZL 2026 – Großes Kino“. Passend zum Film-Thema haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits viele kreative Angebote und Aktionen überlegt, die die Kinder in die bunte Welt des Kinos eintauchen lassen sollen.

Mit viel Motivation und Vorfreude blickt das Team nun auf Pfingsten und freut sich darauf, gemeinsam mit den Kindern ein abwechslungsreiches, fröhliches und erlebnisreiches Zeltlager zu verbringen.

Das diesjährige Pfingstzeltlager findet vom 22. bis 25. Mai erneut bei Butterschlot/Steinhoff statt. Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Die Teilnahme kostet 80 €. Für Geschwisterkinder gibt es einen Rabatt.

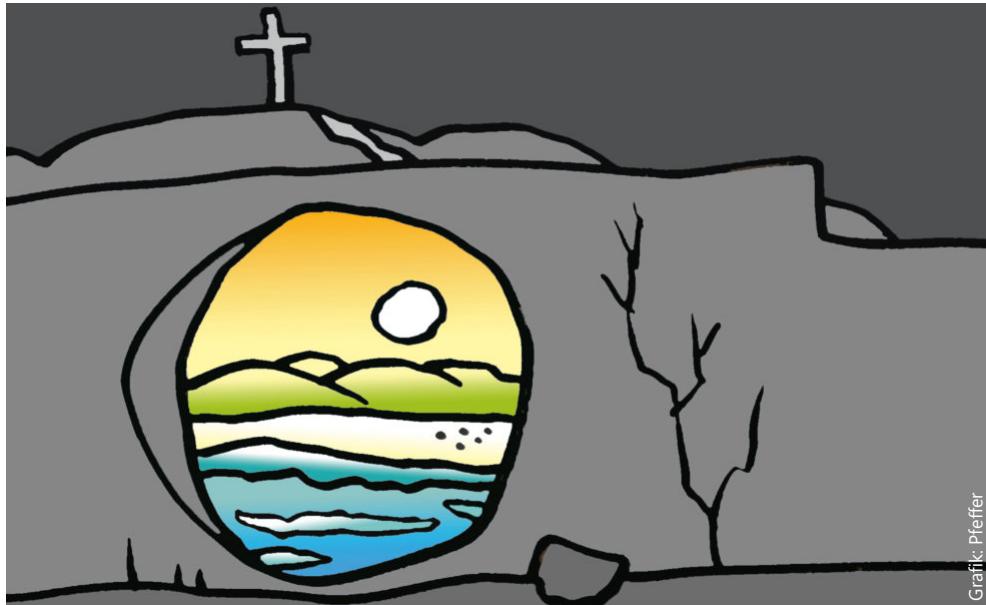
Die Anmeldung findet am 28. März ab 14 Uhr ausschließlich online statt. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde zu finden (www.christus-kirche-beckum.de).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das PZL-Team (E-Mail an: pfingstzeltlager@christus-kirche-beckum.de).

Das PZL-Team

Folgt uns auch auf
Instagram:
[pfingstzeltlager_beckum](https://www.instagram.com/pfingstzeltlager_beckum)





Grafik: Pfeffer

„Christ ist erstanden“

Gottesdienste in der Karwoche und am Ostersonntag

Ostern wird die Auferstehung Jesu gefeiert. Es ist das älteste der Christusfeste und der Höhepunkt des Kirchenjahres.

In der Karwoche beginnen die Festgottesdienste. Den Auftakt macht der Gottesdienst am **Palmsonntag**, den 29. März um 9.30 Uhr in der Christus-Kirche.

Am **Karfreitag**, den 3. April findet um 9.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in der Christus-Kirche statt und um 15 Uhr

folgt dort eine Andacht zur Todesstunde Jesu. Am Karsamstag, den 4. April ist der Tag der Grabsruhe, an dem keine Gottesdienste stattfinden.

Am **Ostersonntag**, den 5. April beginnt das Osterfest um 7 Uhr mit einer Auferstehungsfeier auf dem Ev. Friedhof (Hammer Straße). In der Christus-Kirche folgt dann um 9.30 Uhr der österliche Festgottesdienst mit Abendmahl.



Livestreams auf YouTube („Christus-Kirche Beckum“)
 Gestreamt werden vor allem die Doppelpunkt- und die PLUS-Gottesdienste sowie besondere Andachten. Aktuelle Informationen zu den Livestreams sind online abrufbar (www.christus-kirche-beckum.de/dienste/streaming).

Gottesdienste in der Christus-Kirche

sonntags um 9.30 Uhr (Nordwall 42)

1. Sonntag: **Doppelpunkt** – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: **Abendmahlsgottesdienst** (auch am 5. Sonntag)
3. Sonntag: **PLUS-Gottesdienst**
4. Sonntag: **Wortklang-Gottesdienst**



Taufgottesdienst: 2. Sonntag, 10.45 Uhr

Grafik: Held

1.3.2026 – Reminiszere

09:30 Doppelpunkt

8.3.2026 – Okuli

09:30 Abendmahlsgottesdienst

10:45 Taufgottesdienst

15.3.2026 – Lätare

09:30 PLUS-Gottesdienst

22.3.2026 – Judika

09:30 Wortklang-Gottesdienst

29.3.2026 – Palmarum

09:30 Abendmahlsgottesdienst

3.4.2026 – Karfreitag

09:30 Abendmahlsgottesdienst

15:00 Andacht

5.4.2026 – Ostersonntag

07:00 Auferstehungsfeier

09:30 Abendmahlsgottesdienst

6.4.2026 – Ostermontag

09:30 Tauferinnerungsgottesdienst

12.4.2026 – Quasimodogeniti

09:30 Abendmahlsgottesdienst

10:45 Taufgottesdienst

19.4.2026 – Miserikordias Domini

09:30 PLUS-Gottesdienst

25.4.2026 – Konfirmationen

11:00 Konfirmation I

14:00 Konfirmation II

26.4.2026 – Jubilate

09:30 Wortklang-Gottesdienst

3.5.2026 – Kantate

09:30 Doppelpunkt

10.5.2026 – Rogate

09:30 Abendmahlsgottesdienst

10:45 Taufgottesdienst

14.5.2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Gottesdienst

17.5.2026 – Exaudi

09:30 PLUS-Gottesdienst

24.5.2026 – Pfingstsonntag

09:30 Abendmahlsgottesdienst

25.5.2026 – Pfingstmontag

11:00 PZL-Gottesdienst

31.5.2026 – Trinitatis

09:30 Abendmahlsgottesdienst

7.6.2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Doppelpunkt

Weitere Gottesdiensttermine finden Sie auf der nächsten Seite.

14.6.2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Abendmahlsgottesdienst

10:45 Taufgottesdienst

28.6.2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Wortklang-Gottesdienst

Amtshandlungen

Amtshandlungen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



Hinweis zu Amtshandlungen und ihren Veröffentlichungen

Wenn Sie keinen Abdruck Ihres Namens im Gemeindebrief und in „Unsere Kirche“ wünschen, können Sie vor Redaktionsschluss dem Abdruck widersprechen. Veröffentlichungen von Hochzeitsjubiläen finden nur statt, wenn es entsprechende Amtshandlungen gegeben hat. Wenn Sie zum Hochzeitsjubiläum einen Besuch oder eine gottesdienstliche Feier wünschen, wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter

www.grabmale-vonrueden.de

INH. ELMAR KORDAS

STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

e-mail: info@grabmale-vonrueden.de

Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!

Cheruskerstraße 10 • 59269 Beckum • Tel. 0 25 21 / 9 17 68 10

Tauferinnerung und Himmelfahrt

Tauferinnerungsgottesdienst mit Projektchören am 6. April

Am **Ostermontag**, den 6. April findet in der Christus-Kirche um 9.30 Uhr wieder ein Gottesdienst zur Tauferinnerung statt.



Taufbecken/Taufkanne der Christus-Kirche

Diejenigen, die im Jahr 2020 getauft wurden, erhalten als Andenken ihren jeweiligen kleinen Tauffisch. Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Kinder- und vom Osterprojektchor unter der Leitung von Sebastian Wewer mitgestaltet. Alle Paten, Geschwister, Eltern, Großeltern sowie Freunde sind willkommen, den Gottesdienst mitzufeiern. Eine Anmeldung zur Tauferinnerung ist im Gemeindebüro möglich (02521 829746-0 oder auch per E-Mail an: gemeindebuero@christuskirche-beckum.de).

Himmelfahrtsgottesdienst mit Posaunenchor am 14. Mai

In diesem Jahr wird am Donnerstag, den 14. Mai wieder ein Himmelfahrtsgottesdienst gefeiert. Er findet erneut auf Hof Altenau in Oelde statt (Sudbergweg 29). Bei starkem Regen kann die Scheune des

Hofes genutzt werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Die musikalische Mitgestaltung übernimmt wieder der Beckumer Posaunenchor unter der Leitung von Daniel Brzozowski.



Foto: epd/Schumann



Abschiedshäuser in Beckum & Neubeckum

rusigdesign



Beckum
02521 4012

24 h für Sie erreichbar
auf Wunsch Hausbesuche
www.haffert.com

Neubeckum
02525 4803

Rätsellösung von Seite 10/11



Beckmann
Elektro 
Kälte



Elektro- & Kältemeister
Volker Ahmann
Zementstr. 106 • Beckum
Telefon 02521 4941

Kirchenmusik auf einen Blick

Sonntag, 1. März

09:30 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Freitag, 3. April (Karfreitag)

15:00 Musikalische Andacht
mit Kirsten Gerndt (Orgel) und
Sebastian Wewer (Flöte, Gesang)

Sonntag, 5. April (Ostersonntag)

07:00 Auferstehungsfeier am Friedhof
mit Posaunenchor
09:30 Abendmahlsgottesdienst
mit Instrumentalkreis

Montag, 6. April (Ostermontag)

09:30 Tauferinnerungsgottesdienst
mit Kinder- u. Osterprojektchor

Samstag, 25. April

11:00 Konfirmation I
mit Doppelpunkt-Band
14:00 Konfirmation II
mit Doppelpunkt-Band

Sonntag, 3. Mai

09:30 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Sonntag, 17. Mai

09:30 PLUS-Gottesdienst
mit Ök. Kirchenchor (Jubiläum)

Sonntag, 7. Juni

09:30 Doppelpunkt-Gottesdienst
mit Doppelpunkt-Band

Telefon-Andachten aus Gütersloh

Unter  05241 8677927 gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, oft auch mit Kirchenmusik. Eine Andacht dauert zwischen 5 und 10 Minuten und kann (zum Tarif eines Ortsgespräches) die ganze Woche über angehört werden.

Ev. Krankenhausseelsorge Gütersloh

Probentermine

Ökumenischer Kirchenchor

dienstags um 15 Uhr

(i. d. R. am 1. u. 3. Dienstag im Monat)

Chor-Projekte für Grundschulkinder

donnerstags um 16.30 Uhr

Chor-Projekte für Erwachsene

donnerstags um 19.30 Uhr

Jungbläserunterricht

donnerstags ab 16 Uhr (n. Absprache)

Jungbläserkreis

donnerstags um 18 Uhr

Posaunenchor

donnerstags um 19 Uhr

Instrumentalkreis

freitags um 17.30 Uhr

(i. d. R. alle 14 Tage nach Absprache)



„Wir können neu ins Leben gehn“

Liedbetrachtung zu „Gott gab uns Atem“ (EG 432)

Es gibt Melodien, die jeder mitsummen kann. Das Lied „Gott gab uns Atem“ gehört zweifellos dazu. Es ist ein echter „Gassenhauer“ des NGL (Neues Geistliches Lied), ein Klassiker, der schon viele Konfirmanden und Gottesdienstbesucher begleitet hat. Doch wer das Lied vorschnell als reinen „Stimmungsmacher“ für den modern angehauchten Gottesdienst abtut, überhört die wichtige Botschaft, die sich hinter der eingängigen Fassade verbirgt.

Den **Text** schrieb Eckart Bücken (*1943), einer der „Väter“ des NGL. Bücken ist kein kühler Theologe, sondern ein Mann der Praxis, der lange in der Jugendarbeit als Diakon und Sozialarbeiter tätig war. Das spüre ich in seinen Zeilen: Sie sind konkret, körperlich und fordernd. In den Strophen buchstabiert er den Glauben fast anatomisch durch. Jede Strophe beginnt mit einem Geschenk, einer Gabe Gottes – Atem, Augen, Ohren, Hände. Doch Bü-

cken lässt mich damit nicht im bequemen Empfangen verharren. Aus jeder „Gabe“ wird sofort eine „Aufgabe“: Der *Atem* ist nicht nur biologische Notwendigkeit, sondern Kraft zum Leben. Die *Augen* sind nicht zum Konsumieren da, sondern damit wir uns sehen – damit ich den Nächsten „wahr-nehme“. Die *Ohren* dienen dem Verstehen und der Begegnung.

Es ist ein ständiges Wechselspiel: Gott gibt den Impuls („Gott will ...“), aber ich bin derjenige, der diesen Impuls in die Welt tragen muss.

Die **Musik** von Fritz Baltruweit (*1955) unterstreicht diesen Charakter perfekt. Auf den ersten Blick wirkt sie simpel und eingängig. Doch wer genau hinhört oder mitsingt, spürt die rhythmischen Finesen: Kleine Triolen und Einsätze, die nicht stur auf dem Taktenschlag liegen (Offbeats) sorgen in der zweiten Liedhälfte dafür, dass dieses Lied immer „im Schwung“

bleibt. Es lässt uns nicht stillstehen. Besonders spannend ist der Melodiebogen: Wenn es um Gott und die Erdung geht, führt die Linie im zweiten Liedteil erst nach unten, wird bodenständig. Doch in der Textwiederholung, die die Hoffnung unterstreicht, dass Gott seine Schöpfung nicht aufgibt, schwingt sich die Linie nach oben. Es ist sozusagen ein musikalisches Ausrufezeichen gegen die Resignation. Vielleicht ist „Gott gab uns Atem“ heute aktueller denn je. In einer Zeit, in der wir

uns angesichts der Weltlage oft ohnmächtig fühlen, erinnert uns das Lied an unsere Grundausrüstung: Wir haben Hände zum Handeln, Füße für den festen Stand und eine Stimme zum Sprechen. Es ist eine Aufforderung, die Isolation zu verlassen, um nicht nur aktiv zu werden, sondern im Schwung zu bleiben. Oder wie es abschließend so treffend heißt: „*Wir können neu ins Leben gehn.*“ – Vielleicht mit gerade diesem Lied auf den Lippen.

Sebastian Wewer

Musikprojektarbeit im Überblick

Proben für die Grundschulkinder

(*nicht an Feiertagen, nicht in den Ferien*)
jeweils donnerstags, 16.30 bis 17.15 Uhr

Alle Proben finden im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses statt.

Projekte zu Ostern

Mitsingprojekt für Grundschulkinder

Auftritt beider Projektchöre:

Ostermontag, 6.4., 9.30 Uhr – Gottesdienst zur Tauferinnerung, Christus-Kirche

Projekte zu den Pütt-Tagen

Mitsingprojekt für Grundschulkinder

Projektstart: Donnerstag, 16.4., 16.30 Uhr

Auftritte beider Projektchöre:

Sonntag, 5.7., 9.30 Uhr – Doppelpunkt-Gottesdienst, Christus-Kirche

Sonntag, 6.9., 11 Uhr – Open-Air-Gottesdienst (Pütt-Tag), Marktplatz

Instrumentalkreis

(*i. d. R. alle 14 Tage nach Absprache*)

jeweils freitags, 17.30 bis 18.30 Uhr, Großer Gruppenraum des Ev. Gemeindehauses

Auftritt: Ostersonntag, 5.4., 9.30 Uhr – Abendmahlsgottesdienst, Christus-Kirche

Proben für die Erwachsenen

(*i. d. R. nicht an Feiertagen, nicht i. d. Ferien*)
jeweils donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr

Detaillierte Informationen und Probentermine sind online abrufbar (www.christuskirche-beckum.de/kirchenmusik/musikprojektarbeit/) oder bei Sebastian Wewer erhältlich (☎ 02521 9009307 oder per E-Mail an: wewer@christus-kirche-beckum.de).

Zusammenarbeit besiegt

Am Freitag, den 31. Oktober 2025 fand in der Ev. Christus-Kirche Beckum ein besonderer Reformationsgottesdienst statt: Im Rahmen dieses festlichen Gottesdienstes wurde von Vertretern und Vertreterinnen der Leitungsgremien der fünf evangelischen Kirchengemeinden Beckum, Ennigerloh, Neubeckum, Oelde und Wadersloh offiziell ein Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Das Presbyterium

In der Präambel des neuen Kooperationsvertrages heißt es:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16, 14)

Die evangelischen Kirchengemeinden Beckum, Ennigerloh, Neubeckum, Oelde und Wadersloh engagieren sich für die Menschen in ihrer Region, weil ihnen der Glaube an Jesus Christus wichtig ist, der Menschen Lebensmut und Orientierung gibt und zu praktischer Nächstenliebe anstiftet.

Sie treten in eine verbindliche Kooperation, weil sie überzeugt sind, dass sie gemeinsam mehr erreichen können als jede Gemeinde für sich allein. Sie suchen das Gemeinsame und Verbindende. Dabei achten sie die besonderen Stärken aller. So erfüllen sie verantwortungsvoll den Auftrag der Kirchen in der heutigen Zeit. Mit dieser Vereinbarung bekennen sich die Gemeinden zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, die auf Vertrauen, Respekt und dem gemeinsamen Ziel basiert, das Evangelium in ihrer Region lebendig zu gestalten. Daran erinnert der biblische Leitvers.



Foto: KfG

Mitglieder der Leitungsgremien bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages



Foto: KIG

Freuen sich auf die Gäste beim Senioren-Geburtstagscafé (v. li.):

Team-Mitglieder Kerstin Helle, Ulla Krebs, Manuela Ruhnau, Dagmar Engeln, Kirsten Komitsch, Claudia Zinta, Elke Pott, Marlies Herdt und Heidrun Sander

„Viel Glück und viel Segen“

Senioren-Geburtstagscafé am 25. März

Das erste Senioren-Geburtstagscafé 2026 findet am Mittwoch, den 25. März von 15 bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt (Nordwall 40). Eingeladen sind alle, die in den letzten 4–5 Monaten vor dem Termin 70 Jahre oder älter geworden sind. Alle Jubilarinnen und Jubilare können jeweils eine Begleitperson mitbringen. Die Gäste dürfen sich auf leckere Kuchen sowie auf ein kleines Programm freuen.

Um dem Team bei der Planung zu helfen, wird um Anmeldung gebeten (Jubilar/in und gegebenenfalls Begleitperson). Die Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen (☎ 02521 829746-0 oder per E-Mail an: gemeindebuero@christuskirche-beckum.de). Anmeldeschluss fürs Senioren-Geburtstagscafé am 25. März ist Freitag, der 20. März.

Kirsten Gerndt



Selbst gebackene Kuchen für die Gäste

Foto: KIG



Ev. Kita „Katharina von Bora“ feiert 60. Jubiläum

In den 1960er-Jahren waren Kindergärten in Beckum traditionell katholisch. Aber es bestand auch der Wunsch nach einem evangelischen Kindergarten. Da die Stadt Beckum damals einen weiteren Kindergarten benötigte, überließ sie der Ev. Kirchengemeinde das Grundstück an der Theodor-Storm-Straße. Hier entstand in den Jahren 1964/65 der Ev. Kindergarten (drei Gruppen), der am 16. Oktober 1966 eingeweiht wurde. Bald danach wurde aus ihm eine Tageseinrichtung mit Über-

mittagbetreuung, als erste Teiltagesstätte in Beckum. Seit 2007 ist die Einrichtung ein *Familienzentrum* im Verbund und seit 2009 ein anerkannter *Bewegungskindergarten*. Mitte 2011 kam ein Trakt für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren hinzu und wurde das Außengelände erweitert. Im Jahr 2026 werden Kinder vom 1. bis zum 6. Lebensjahr in der Einrichtung betreut.

Am Samstag, den 27. Juni soll in der und um die Kita „Katharina von Bora“ herum ein großes Jubiläumsfest gefeiert werden. Genaue Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kirsten Gerndt

(Vgl. Friedrich Vogelpohl 2016)



Die Kita in der Anfangszeit

Finden Sie uns auch im Internet:
www.kita-katharina-von-bora.de



Lachen, Jubel und Applaus

Neue Kegelbahn im JHH sorgt für Begeisterung

In der zweiten Januarwoche wurde im Julie-Hausmann-Haus eine neue Kegelbahn eingeweiht. Mit großer Freude und Unterstützung durch die Betreuungskräfte konnten die Bewohnerinnen und Bewohner die neue Bahn direkt in der Gemeinschaft ausprobieren. Schon bei den ersten Spielrunden war die Begeisterung groß: Es wurde gejubelt, gelacht und kräftig geklatscht.

Die mobile Kegelbahn ist auf Stuhlhöhe konzipiert und kommt mit einem einfachen Handgriff direkt bis zum Spieler. Sie lässt sich flexibel auf allen sieben

Wohnbereichen einsetzen und ermöglicht auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen eine aktive Teilnahme. Das gemeinsame Kegeln fördert nicht nur den Spaß und die Gemeinschaft, sondern auch die Konzentration und die Motorik. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – vom „Kegelprofi“ bis zum „Bewegungsmuffel“ – hält das Spiel schöne Erfolgserlebnisse bereit. Die handgearbeiteten Holzbahnen stammen aus einer Tischlerei in Lippstadt und sind speziell senioren- sowie behindertengerecht gestaltet.

Für weitere fröhliche Spielrunden sucht das Julie-Hausmann-Haus einen ehrenamtlichen Mitarbeiter, der die Kegelrunden begleitet. Wer daran Interesse hat, kann sich an Helena Hellmann vom Begleitenden Dienst des Julie-Hausmann-Hauses wenden (02521 82553-150).

Helena Hellmann



Einweihung der neuen Kegelbahn durch die Bewohnerinnen und Bewohner

Sommersammlung der Diakonie



Mit anpacken, wenn der Nachbar mal Hilfe braucht, das tröstende Wort an ein verletztes Kind, der Besuch bei einer einsamen Seniorin – tagtäglich erleben wir, dass Menschen füreinander da sind und sich gegenseitig stützen und unterstützen. Was in Familien oder Nachbarschaften geschieht, ist ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft. Als Diakonie unterstützen wir solche Aktivitäten vor Ort. Wir bieten Hilfe direkt „um die Ecke“, schulen Ehrenamtliche, stärken Selbsthilfegruppen und stellen Räume zur Verfügung.

Da, wo das persönliche und ehrenamtliche Für einander an Grenzen kommt, ist die Diakonie mit professioneller Hilfe zur Stelle: die ambulante Erziehungshilfe in überforderten Familien, der Palliativ-Pflegedienst für Sterbenskranke oder die Inklusionshelferin beim Schulkind mit Behinderung. Das „Für einander für hier“ gehört zur diakonischen DNA.

Wir alle sind von Gott mit vielfältigen Gaben beschenkt – seien es Talente, Fähigkeiten oder unsere persönlichen Charakterzüge. Diese Gaben sind nicht nur für uns bestimmt, sondern auch dazu da, sie miteinander zu teilen und für einander einzusetzen. So hat es Jesus in Gleichnissen gelehrt. „Dient für einander mit der Gabe, die ihr von Gott bekommen habt.“, heißt es nach 1. Petrus 4,10. Wenn wir so handeln, machen wir etwas vom Reich Gottes erfahrbar.

Genau das ist der Wunsch der Diakonie mit dieser Spenden-Aktion: Gaben zu teilen und an jene vor Ort weiterzugeben, die sie am dringendsten benötigen. Für einander für hier.

Unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Jede Gabe zählt und trägt dazu bei, dass wir gemeinsam Gutes bewirken können.

Diakonie RWL

Bankverbindung:

Diakonie Gütersloh e.V.

IBAN: DE51 3506 0190 2118 1550 10

BIC: GENODED1DKD

Termine und Kontakte

Seniorenkreis mit Frühstück

2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr

Handarbeitskreis

dienstags, 14.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Kück (☎ 6921)

Jugendarbeit

Trainee-Kurs

dienstags, 18 Uhr

ExTra

dienstags, 20 Uhr (und nach Absprache)

Basketball-Angebot „BE like Mike“

samstags, 14–16 Uhr in der Sporthalle
der Grundschule an den Kastanien

Kontakt: Kai Uhde

(☎ 0172 2369465 oder per E-Mail an:
uhde@christus-kirche-beckum.de)

Konfi-Blocktage

(jeweils ein Samstagvormittag im
Monat, 9.30–13 Uhr)

Gruppe „K26“

21.3.; 18.4.; 25.4. Konfirmationen

Gruppe „K27“

18. bis 24.7. Konfi-Camp

*Weitere Infos sind im Gemeindebüro
erhältlich (☎ 02521 829746-0).*

Christus-Kirche für Sie geöffnet

- Stille • Verweilen • Fürbitten • Kerzen
- Gespräch • Gedenken • Klagen
- Danken • Bitten

mittwochs bis freitags

10 – 12 Uhr

Julie-Hausmann-Haus



Evangelisches
Johanneswerk 

Altenhilfezentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz
- Palliative Pflege
- Ambulanter Hospizdienst

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

Tel. 02521 825 53-0 www.johanneswerk.de/jhh

Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40 • 59269 Beckum • ☎ 02521 829746-0 • ☎ 02521 8702 8710
 E-Mail: gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – VR Bank Westfalen-Lippe eG – BLZ: 416 601 24
 IBAN: DE48 4166 0124 0112 1154 00 – BIC: GENODEM1LPS

Gemeindebüro

Bettina Stoffers

☎ 02521 829746-11

Claudia Zinta

☎ 02521 829746-12

Öffnungszeiten:

Montag: 16–18 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 8.30–12 Uhr

Dienstag: geschlossen

Presbyterium

Martin Wachter

(Kommissarischer Vorsitzender)

martin.wachter@gmx.net

Ingo Engeln

Finanzkirchmeister

engeln@christus-kirche-beckum.de

Ehrenfried Held

(Stellvertretender Vorsitzender)

Kirchenmusik, Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit

held@christus-kirche-beckum.de

Kerstin Helle

Kita, Kirchenmusik

helle@christus-kirche-beckum.de

Christian Werner

Baukirchmeister, Friedhof

werner@christus-kirche-beckum.de

Pfarrstelle (50 % Ergänzungsstelle)

Pfarrerin Madita Nitschke

☎ 01512 4988606

madita.nitschke@ekvw.de

Pfarrer und Pfarrerinnen der benachbarten evangelischen Kirchengemeinden:

Pfr. Detlef Rudzio ☎ 02525 6169

Pfrin. Petra Handke ☎ 02524 5756

Pfrin. Mandy Liebetrau ☎ 02523 940441

Pfrin. Melanie Erben ☎ 02522 9954764

Jugendarbeit

Jugendleiter Kai Uhde

Pfingstzeltlager, Trainee-Kurse, ExTra

☎ 0172 2369465

uhde@christus-kirche-beckum.de

PZL-Vertrauenspersonen

Lara Ruhmann und Luc Hagemann

vertrauensperson_pzl@christus-kirche-beckum.de

Kirchenmusik

Sebastian Wewer

Hauptamtlicher Kirchenmusiker

☎ 02521 9009307

wewer@christus-kirche-beckum.de

Daniel Brzozowski

Posaunenchor, Jungbläserkreis/-ausbildung

☎ 0174 9799118

brzozowski@christus-kirche-beckum.de

Kirsten Gerndt

Ökumenischer Kirchenchor

☎ 01575 6365449

gerndt@christus-kirche-beckum.de

Evangelischer Friedhof

Hammer Straße 90

Friedhofswärter Walter Kraßort

☎ 0157 33925136

Ev. Kindertagesstätte „Katharina von Bora“

Theodor-Storm-Str. 17

Kita-Leiterin Angelika Wesemann

☎ 02521 13135

kita-kvb@t-online.de

www.kita-katharina-von-bora-beckum.de

Diakonie

Schuldner- und Insolvenzberatung

Nordwall 40

☎ 02521 8702 3100, ☎ 02521 8702 7100

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 8.30–12 Uhr

(Termine nur nach Vereinbarung)

Mittwoch: 9–11 Uhr → offene Sprechstunde

Kleiderkeller

An der Christus-Kirche 3

Kleidungsausgabe: Dienstag: 9–10.30 Uhr

Kleidungsannahme:

Zurzeit kann montags im Gemeindehaus erst mal keine Kleidung mehr angenommen werden. Bitte legen Sie auch erst mal keine Kleidung mehr vor die Tür. Sehr gut erhaltene Kleidung können Sie aber dienstags direkt im Kleiderkeller abgeben.

Julie-Hausmann-Haus

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4–8

Hausleiterin Kalisha Schindler

☎ 02521 82553-0

Leiterin der Tagespflege Birgit Borg

☎ 02521 8702 2230

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag: 8–17 Uhr

Impressum

Gemeindebrief Nr. 1/2026

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum

V.i.S.d.P.: Ehrenfried Held

Nordwall 40, 59269 Beckum

☎ 02521 829746-0

gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de

Redaktionsteam:

Kirsten Gerndt (KiG), Ehrenfried Held,
Kerstin Helle

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Auflage: 3.000 Stück

Druck: Specht Druck, Neubeckum

Gemeindebrief Nr. 2/2026 erscheint am 21.6.2026 (Redaktionsschluss: 7.5.2026).



Foto: vecteezy.com

„Fit im Alter“

Neues Angebot für Seniorinnen und Senioren



Foto: privat

Wollten Sie immer schon etwas für Ihre Gesundheit und Ihre Beweglichkeit im Alter tun?

Ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu. Dafür bietet der Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde Beckum eine neue Gruppe mit Sitzgymnastik für Senioren und Seniorinnen an. Sie steht unter dem Titel „Fit im Alter“ und wird geleitet von Marlies Herdt (kleines Bild). Die Teilnahme ist kostenlos und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und erleben Sie, wie viel Spaß Bewegung in der Gruppe macht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (☎ 02521 829746-0 oder per E-Mail an: gemeindebuero@christuskirche-beckum.de).

Kirsten Komitsch

Treffen der Gruppe „Fit im Alter“:

i. d. Regel alle 14 Tage **donnerstags** (in **geraden** Wochen), 10.30 bis 11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Nordwall 40)

Dieser Gemeindebrief ist für